

Gerd-Rainer Riedel war über ein Jahrzehnt als Sprecher der Naturwissenschaftlichen Museen im Thüringer Museumsbund und einige Jahre als stellvertretender Sprecher im Deutschen Museumsbund engagiert tätig. Verständlich ist, daß neben all dieser und der Leitungstätigkeit kaum Zeit für seine fachlichen Aufgaben blieb. Trotzdem hielt er als Kustos der geowissenschaftlichen Sammlungen stets Kontakt zu den Kollegen und den Mineralfreunden des Fördervereins. Das Hauptaugenmerk seiner geologischen Arbeit war immer die Aufarbeitung und Erweiterung der mineralogischen und paläontologischen Sammlungen. Für Forschungen blieb nie Zeit. Zudem mußte er nach einer schweren Erkrankung und Operation ab dem Jahr 2000 auch hinsichtlich der Arbeitsintensität etwas zurückstecken. Als dann mehrere Großprojekte für Ausstellungen anstanden, wurde die Zeit für Facharbeiten noch knapper. In den letzten Jahren vor seinem Ruhestand wurden am Naturkundemuseum Erfurt noch zwei große und weithin beachtete Ausstellungsprojekte verwirklicht. Das erste fand 2004 seinen Abschluß. Im Keller des Museums wurde die Ausstellung „Arche Noah – die Bewahrung der Vielfalt“ eröffnet. Seither ein Besuchermagnet, ist sie für das Museum neben der durchs Haus ragenden Eiche das Werbesymbol schlechthin geworden. Dies war u.a. auch ein Anlaß, daß das Naturkundemuseum Erfurt im selben Jahr mit dem Museumspreis der Sparkassenstiftung Hessen-Thüringen ausgezeichnet wurde. Für Gerd-Rainer Riedel einer der größten Erfolge seiner Museumslaufbahn.

Wichtig für ihn war auch immer die Unterstützung kleinerer Einrichtungen und die Zusammenarbeit mit anderen Museen. So nimmt es nicht Wunder, daß er sich seit 1999 intensiv um eine Ausstellungs-Partnerschaft mit dem ostpolnischen Naturkundemuseum in Kazimierz Dolny bemühte. Bisher konnten, trotz widriger Umstände wie notorischer Geldmangel und allerlei bürokratischer Barrieren, zwei Sonderausstellungen jeweils wechselseitig in Erfurt und Kazimierz Dolny gezeigt werden. Nur wenige Tage nach dem Eintritt in den Ruhestand konnte er am 20. Mai 2007 die Eröffnung der Sonderausstellung „Die Kunst der Präparation“ in Kazimierz Dolny erleben. Für sein aktives Eintreten für die Naturkundemuseen, seine Arbeit im Thüringer Museumsbund und sein erfolgreiches Wirken am Naturkundemuseum Erfurt erhielt Gerd-Rainer Riedel im September 2007 die Lindenau-Medaille des Thüringer Museumsbundes.

Sein nunmehriger Ruhestand wird wohl eher ein Unruhestand werden. Für einige Zeit übernimmt er noch die Betreuung der geowissenschaftlichen Sammlungen. Aber sicher wird dies nicht sein einziger Beitrag zur Entwicklung und zum Erhalt des Naturkundemuseums Erfurt sein. Zuvorderst wünschen alle Mitarbeiter des Naturkundemuseums ihrem - nun ehemaligen - Direktor eine gute Gesundheit und neben der Erholung vom Museumsalltag weiterhin große Schaffenskraft, viele glückliche Stunden und Freude an der nun gewonnenen Freizeit, die sicher zu einem Teil von geologischen Arbeiten in Anspruch genommen wird.

Die Erfolge der „Ära Riedel“ geben dem Naturkundemuseum Erfurt in der neuen globalisierten Welt eine gute Ausgangslage für weitere positive Entwicklungen. Gerd-Rainer-Riedel gebührt als langjährigem Direktor des Museums dafür der Dank und Anerkennung von allen, denen die Bewahrung der Natur und die Weitergabe des Wissens an zukünftige Generationen am Herzen liegt.

Matthias Hartmann

Die Kunst der Präparation

Gemeinsame Sonderausstellung der Naturkundemuseen Erfurt und Kazimierz Dolny

Die Ausstellung fand vom 25.01. bis zum 14.04.2007 im Naturkundemuseum Erfurt und vom 20.05. bis zum 28.10.2007 im Naturkundemuseum in Kazimierz Dolny statt. 10 100 Besucher zählten wir in Erfurt, 18 000 Besucher zählte man in Kazimierz Dolny.

Es war unser Anliegen, auf die zur Zeit ungenügende Ausbildung von Präparatoren seit der Wiedervereinigung in Deutschland und auf die nicht existierende Ausbildung nach 1945 in Polen hinzuweisen. Die Notwendigkeit einer fachgerechten Ausbildung ist unbestritten, genauso wie der Schutz der Berufsbezeichnung Präparator.

In dieser Ausstellung wurde auch bewußt Wert auf den Unterschied von den über 100 Jahre alten historischen Präparaten gelegt, die aus dem Museum und Institut für Zoologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften Warschau stammen. Unser Ziel war die Präsentation einer Palette an Präparationsleistungen; von der Restaurierung historischer Präparate bis zu Präparaten,

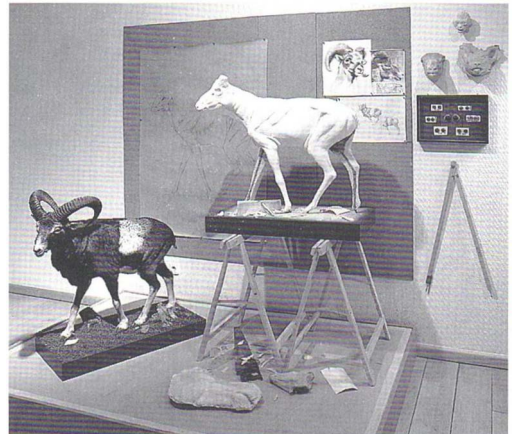
die moderne Aspekte der Forschung erfüllen und ein Archiv für Forschergenerationen bilden. Es waren die Arbeiten unserer zoologischen Präparatoren Marco Fischer und Ralf Nowak und die des Präparators Klaus Wechsler (Bremen) mit seinen hervorragenden Pilzmodellen zu bewundern.

Historische Präparate dokumentierten den Beginn der Präparation. Balg- und Habituspräparate von Vögeln, Kleinsäugerpräparate u.a. nach dem Durchtränkungsverfahren mit Polyethylenglykol, Säugerdermoplastiken, Fischpräparate, Abformtechnik bei Amphibien und Reptilien und ihre Endprodukte als bemalte Gips- bzw. Kunststoffkörper, Serien von Abgüssen, Skelett-, Flüssigkeits-, Insekten- und Pflanzenpräparation, Herstellung von Pilzmodellen, Halbfertigprodukte mit Präparationsnadeln fixiert, paläontologische Präparate von Kreidefossilien aus den verlassenen Steinbrüchen von Kazimierz Dolny wurden vorgestellt. Anatomische Zeichnungen, Kunststoffrohlinge und die Verwendung von unterschiedlichen Kunststoffen und Glasaugen ergänzten diese Ausstellung. Der Text zu den einzelnen Präparationsverfahren war auf Kunststoff-Bannern in deutscher und polnischer Sprache getrennt gedruckt worden. Die unterschiedliche Farbigekeit der Banner setzte einen zusätzlichen i-Punkt und die damit aus den Vitrinen herausgenommene Beschriftung erhöhte die Ästhetik der Präsentation. Es war die Handschrift des Grafikdesigners Horst Feiler.

An beiden Ausstellungsorten wurde die gleichnamige Begleitbroschüre in deutscher und polnischer Sprache präsentiert. Während der Ausstellung lief ein in der Präparationswerkstatt des Naturkundemuseums Erfurt ebenfalls zweisprachig entstandener Film, produziert von Horst Weipert, der die einzelnen Arbeitsschritte zu den unterschiedlichen Präparationsmethoden noch deutlicher machte, als dies Momentaufnahmen im Buch dokumentieren können.

Bei der Eröffnung in Kazimierz Dolny waren der Thüringer Kultusminister Prof. Dr. Jens Goebel und der ehrenamtliche Beigeordnete für Kultur der Landeshauptstadt Erfurt, Karl-Heinz Kindervater, anwesend. Bemerkenswert war, daß die Rede unseres Ministers von ihm in polnischer Sprache gehalten wurde, sehr zum Erstaunen der polnischen Gäste.

Dem Direktor des Naturkundemuseums in Kazimierz Dolny, Wictor Kowalczyk, war es zu verdanken, daß sich am Tag nach der Eröffnung (21.05.) ein Seminar



zu Präparationsmethoden anschoß. Die Vorträge wurden von deutschen und polnischen Kollegen gehalten und simultan übersetzt. 60 Personen nahmen an dieser Veranstaltung teil, u.a. auch Kollegen aus der Ukraine und England.

Es bleibt die Hoffnung, daß diese gemeinsame fruchtbare Zusammenarbeit nicht die letzte Aktivität war.

Gerd-Rainer Riedel

„Erfurt la Meer“ – Kies, Natur, Erholung – die Erfurter Seen

Eine Ausstellung des Naturkundemuseums Erfurt vom 11.05. bis 10.08.2007

Diese Ausstellung entstand in Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft „Erfurter Seen“ mit Unterstützung des Thüringer Landesverwaltungsamtes. Ein Ziel war es, das regionale Entwicklungskonzept für das zukünftige Naherholungsgebiet „Erfurter Seen“ einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und für Verständnis für alle geplanten Maßnahmen zu werben. Die Sonderausstellung sollte die Aspekte einer vom Bergbau geprägten Landschaft aufzeigen, die sich über die Ortschaften Stotternheim, Schwerborn und Sulzer Siedlung der Landeshauptstadt Erfurt sowie die Gemeinden Nöda und Alperstedt des Landkreises Sömmerda erstreckt. Sie sollte deutlich machen, daß hier ein langwieriger Prozess abläuft, von dem immer nur eine Momentaufnahme erlebbar ist. Außerdem sollte vor allem Kindern

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Riedel Gerd Rainer

Artikel/Article: ["Die Kunst der Präparation" 260-261](#)